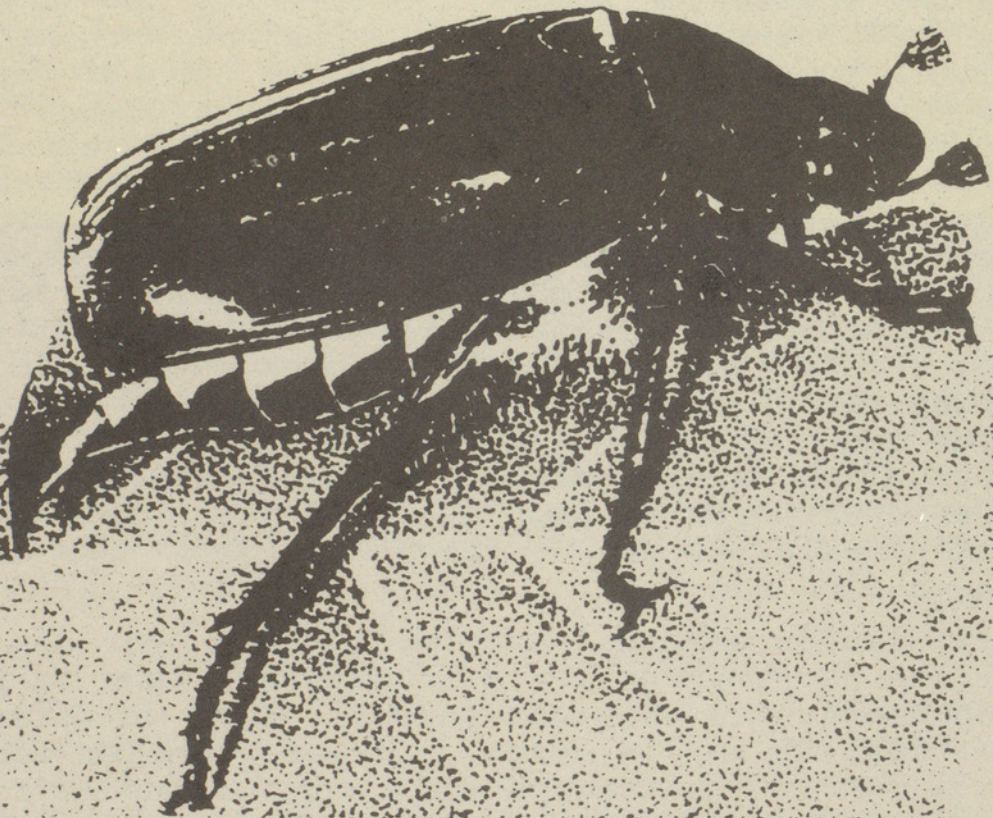




BRÜTTEN

Mitteilungsblatt

17. Mai 1991 Nr. 231



Ei) Im Zusammenhang mit der Aufstellung eines privaten Gestaltungsplanes im Gebiet 'Harossen' (westlich angrenzend an die neue EFH-Ueberbauung) ist die noch ausstehende Grenzbereinigung zwischen der ursprünglichen und der gemäss 1981 genehmigten, geänderten Baulinie für die geplante Verbindungsstrasse zwischen Unterdorf- und Harossenstrasse vorgenommen worden. Abgeklärt wurde im Vorfeld der Vorbereitungen für den Bau des Mooswegkanals, ob sich ein Bau eines vollständigen, bzw. ein auf das Zelgli beschränkten Trennsystems bezüglich Kosten und Nutzen verantworten liesse. Die Abklärungen sind negativ. Die erstere Variante hätte den Vorteil, dass das Fremdwasser auch aus den bereits überbauten Gebieten von der Kläranlage ferngehalten werden könnte, die geschätzten zusätzlichen Kosten von rund 7,4 Mio. (ohne Anteil Hausanschlüsse) Franken stehen aber in keinem vernünftigen Verhältnis zum Nutzen. Das Trennsystem nur auf das Zelgli und die Reservezone beschränkt, bringt bezüglich der Vorfluterbelastung noch weniger Vorteile als die erste Variante, da nach wie vor grössere Wassermengen über Regenüberläufe und Regenbecken entlastet werden müssten. Bei Gesamtkosten von rund 4,1 Mio. Franken ist auch hier ein akzeptables Kosten-/Nutzenverhältnis nicht gegeben. Das Ingenieurbüro ist daher beauftragt worden, gemäss genehmigtem GKP und dem am 13.3.91 vom Regierungsrat genehmigten Erschliessungsplan die Planung für den Mooswegkanal anhand zu nehmen und lediglich bezüglich der Höhenlage der Leitungsführung noch nach Verbesserungen zu suchen. Wie bereits seit längerer Zeit Praxis, könnte das Anschlussverbot für Sickerleitungen sich hier noch vorteilhaft auswirken.

Zur Zeit laufen ernsthafte Ueberprüfungen zur ursprünglich vorgesehenen Nutzung der Werkräume im geplanten Neubau des Gemeindezentrums. Eine Optimierung der Betriebsführung im Forst, mit weitgehender Einmietung von Forstmaschinen anstelle eigener Anschaffung, die Verlegung von den Fahrzeugen in Garagenplätze, die Vergebung der Strassenunterhaltsarbeiten an Privatunternehmer anstelle der Anschaffung eigener Fahrzeuge und Geräte, lassen erkennen, dass im bestehenden Werkgebäude für den jetzigen Bedarf genügend Werkstatträume vorhanden sind. Baukommission und Gemeinderat prüfen zudem zur Zeit weitere Optimierungen im Raumprogramm des Neubaus bezüglich disponibler und/oder selbst zu

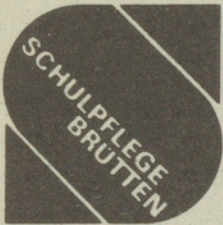
nutzender Räume; für die nichtgebrauchten Werkräume wird bereits jetzt die Vermietung an einen Gewerbebetrieb mit einem langfristigen Mietvertrag ernsthaft in Betracht gezogen. Sicher ist, dass sich die Optimierungen betreffend Nutzung und die Vermietung vor allem auf die Folgekosten positiv auswirken.

Mit der Kirchenpflege fand eine Aussprache über das Vorgehen und die von ihr im Alleingang und ohne nochmalige Rücksprache mit vorgesehenen Unterhaltsarbeiten am 'Waschhaus' geplante und auf die nächste Gemeindeversammlung beantragte Einrichtung eines Aufbahrungsraumes statt. Eine solche Nutzung wurde bis jetzt weder beschlossen noch wurde damit zusammenhängend Grundsätzliches, wie z.B. der Bau des gemäss Friedhofplanung vorgesehenen Friedhofgebäudes (das noch weitere Wünsche abdecken würde) geprüft und diskutiert. Ueber die laufenden Abklärungen für die Sanierung der Strassenbeleuchtung hat sich der Gemeinderat vom Ingenieurbüro orientieren lassen, um Klarheit über herumgebotene Kosten von 0,4 bis 0,5 Mio. Franken zu erhalten. Nach Aussage des Ingenieurs beläuft sich die Kostenschätzung einer möglichen Variante zur Zeit auf rund 321'000 Franken, die Kosten für die Ausarbeitung einer Planungsunterlage mit Varianten und Kostenvoranschlägen für einen Entscheid wurden auf 15'000 Franken beziffert. Ueber diesen Auftrag ist erst noch Beschluss zu fassen. Die erteilten Baubewilligungen betreffen einen Holz- und Geräteraumanbau an einem Einfamilienhaus, einen überdachten Sitzplatz, eine Dachaufbaute mit Wohnraumerweiterung, die Zustimmung zu einer Grundstücksunterteilung und ein Büro-Containerprovisorium. Grundsteueranlagen ergaben 386'000 Franken zu zahlende Grundstückgewinnsteuern.

Aus den Verhandlungen der Sozialbehörde

Die anfangs April übernommenen fünfzehn Asylbewerber haben sich weitgehend im neuen Containerprovisorium beim Gemeindezentrum eingerichtet. Noch braucht es aber die aktive Mitarbeit der Betreuerinnen und Betreuer, um einen reibungsarmen Betrieb zu leisten. Dazu gehört auch die neu aufgestellte Hausordnung, die z.B. das tägliche Reinigen von gemeinsam zu benutzenden Räumen, das Kochen, Waschen usw. regelt. Im weiteren müssen Arztbesuche, der Schulbesuch, Deutschunterricht, das pünktliche Erscheinen zu den Befragungen organisiert werden. Ebenfalls Hilfestellungen sind bei der Arbeitssuche notwendig und

was vor allem Sorge bereitet, ist die Suche nach Wohnraum, um die Provisorien für neu Zugewiesene frei zu bekommen. Sie als Leser sind deshalb ebenfalls angesprochen und die Sozialbehörde ist Ihnen dankbar, wenn sie gerade für diese Bereiche notwendige Unterstützung und Information erhält. Die gute Vorbereitung auf hiesige Verhältnisse durch die Helfer und eine Nachbetreuung bei allfälligen Schwierigkeiten haben sich bis jetzt bewährt und gezeigt, dass sowohl arbeitende Asylbewerber wie solche als Wohnungsmieter akzeptiert werden können. Im übrigen sei noch erwähnt, dass laufend neue Verteilrunden angekündigt werden, wir zur Zeit aber Vorsprung haben und bis zum Herbst davon ausgeklammert sein werden. Die Planung und Standortabklärungen für ein weiteres Provisorium sind aber bereits in Angriff genommen worden, wobei auch bereits einmal in Betracht gezogene Möglichkeiten erneut geprüft werden.



MITTEILUNGEN DER SCHULPFLEGE BRÜTTEN

- Auf Beginn des neuen Schuljahres im August können wir vier neue Lehrkräfte begrüßen:

als Kindergärtnerinnen (mit Doppelbesetzung der Lehrstelle) Frau Lucia Clemenz und Frau Ruth Baltensperger;

als Lehrerinnen Frau Susanne Kopp und Frau Bettina Bisagno.

Für den Start in den Schulalltag wünschen wir alles Gute.

- Die Klassenzuteilung für das Schuljahr 91/92 wurde an der letzten Schulpflegesitzung wie folgt festgelegt:

- | | |
|-----------|------------------------|
| 1. Klasse | Frau Bettina Bisagno |
| 2. Klasse | Frau Susanne Kopp |
| 3. Klasse | Frau Iris Moretti |
| 4. Klasse | Herr Werner Sutter |
| 5. Klasse | Herr Christian Gantner |
| 6. Klasse | Frau Monika Herren |

Primarschulexamen

In der April-Ausgabe wurde das Datum des Primarschulexamens irrtümlich für den 12. Juni 1991 angegeben. Es findet statt am :

Freitag, den 12. Juli 1991

HANDARBEITSSCHULEXAMEN

Unsere beiden Handarbeitslehrerinnen laden ein zum Examen:

Donnerstag, 6. Juni 8.00 Uhr Frau Bösch (altes Schulhaus)

Donnerstag, 6. Juni 10.00 Uhr Frau Baldinger (Schulhaus Chapf)

Begrüssen möchten wir Eltern sowie Freunde und Interessierte.

Im Namen der Schulpflege

Lotti Ochsner

AUFRUF AN DIE GARTENBESITZER VON BRÜETTEN

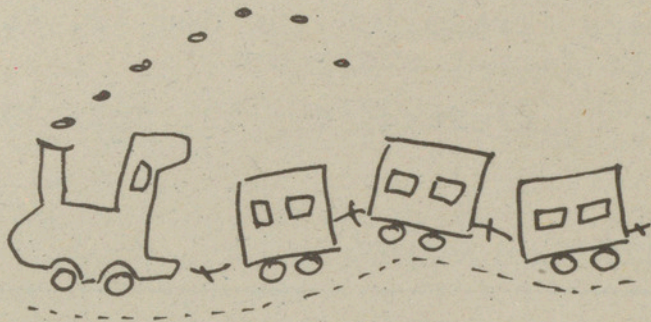
Für die 700-Jahr-Feier in Brütten vom 23.-25. August 1991 hat der Landfrauenverein Brütten die Aufgabe übernommen, die Blumendekoration zu erstellen.

Wir werden daher grosse Mengen von Schnittblumen und Grünzeug benötigen und hoffen, möglichst viel aus den Brüttemer Gärten erhalten zu dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dies bei Ihrer diesjährigen Gartenplanung berücksichtigen könnten und uns Ende August viel Dekorationsmaterial zur Verfügung stellen würden.

Landfrauenverein Brütten
Der Vorstand





VORCHINDERGARTE (SPIELGRUPPE)

Chinde vom Jahrgang 1987 - Ende April 1988, spiled, singed, verzeled, lached und baschtled under kundiger Leitig.

Wänn? 1x pro Wuche, zwo Schtund, ab de Summerferie.

Wo? Im Dachstock vom Gmeindshuus.

Chöschte: 7,-- Fr. pro Mal, (Spiel- und Baschtelmaterial, Betreug, Ruumbenützig.)

Aamälde bi de Frau L. Moor
Dättnauerstr. 32a
8406 Winterthur

Tel. 22 62 66

KATH. KIRCHGEMEINDE ILLNAU-EFFRETIKON-LINDAU

E i n l a d u n g

zur Kirchgemeindeversammlung vom

Mittwoch, 29. Mai 1991, 20,00 Uhr im Birchsaal
des Pfarreizentrums St. Martin, Effretikon.

Traktandenliste:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1990
2. Bewilligung eines Kredites von Fr. 115'000.-- für die Innenrenovation des Pfarrhauses in Grafstal
3. Ersatzwahl eines Mitgliedes der RPK

Anschliessend Orientierung über die Pfarrkirchen-Stiftungen St. Josef, Grafstal, und St. Martin, Effretikon, sowie Bericht aus der Pfarrei.

Die Akten liegen ab 8.Mai 1991 im Pfarreisekretariat St. Martin, Birchstrasse 20, Effretikon, während der Bürostunden öffentlich auf. Die Stimmregister sind in den Gemeinderatskanzleien der Kreisgemeinden einzusehen.

Zur bevorstehenden Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Schweizerbürger und -bürgerinnen ab 18 Jahre und römisch-katholischer Konfession eingeladen. An der Orientierung über die Kirchenstiftungen sind auch nichtstimmberechtigte Katholiken teilnahmeberechtigt.

Die Kirchenpflege



STADTANTENNE WINTERTHUR

Kabelfernsehen auch für Radioempfang

Leider hat die etwas irreführende Bezeichnung Kabelfernsehen zur Folge, dass viele Abonnenten ihr Radiogerät nicht an die Kabelfernseh-Antennendose angeschlossen haben. Da diese zwei Ausgänge besitzt, ist es möglich, ein Anschlusskabel einzustecken, das mit einem UKW-Empfänger verbunden wird. Damit lässt sich die Empfangsqualität wesentlich verbessern und die Senderauswahl erweitern.

Da der Wellenbereich älterer UKW-Apparate bei 100 oder 104 MHz endet, kann mit diesen Geräten leider nicht das ganze Senderangebot der Kabelfernsehanlage empfangen werden. Probleme können auch mit tragbaren Empfängern entstehen, die neben einem externen Antennenanschluss mit einer Teleskopantenne versehen sind. Kann diese nicht abgeschaltet werden, so treten bei den über das Kabelnetz empfangenen Sendern Störungen auf, weil auch die Teleskopantenne Signale aufnimmt und diese überlagert.

KABELFERNSEHEN

Seit dem 13. Mai können im Kabelnetz folgende Fernsehsender neu empfangen werden: MTV, ein Musiksender für die Jugend auf dem Standardkanal 3. Die Wetterkarte, die bisher auf diesem Kanal übertragen wurde, ist bis auf weiteres auf dem Sonderkanal 4 empfangbar. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt in den Informationskanal (Standardkanal 12) integriert und steht dann auch denjenigen Anlageteilnehmern, die ein Fernsehgerät ohne Sonderkanäle besitzen, wieder zur Verfügung.

Pro 7, ein Spielfilmsender, kann auf dem Sonderkanal 16 empfangen werden und auf dem Sonderkanal 7 sendet TVE Internacional ein spanisches Fernsehprogramm.

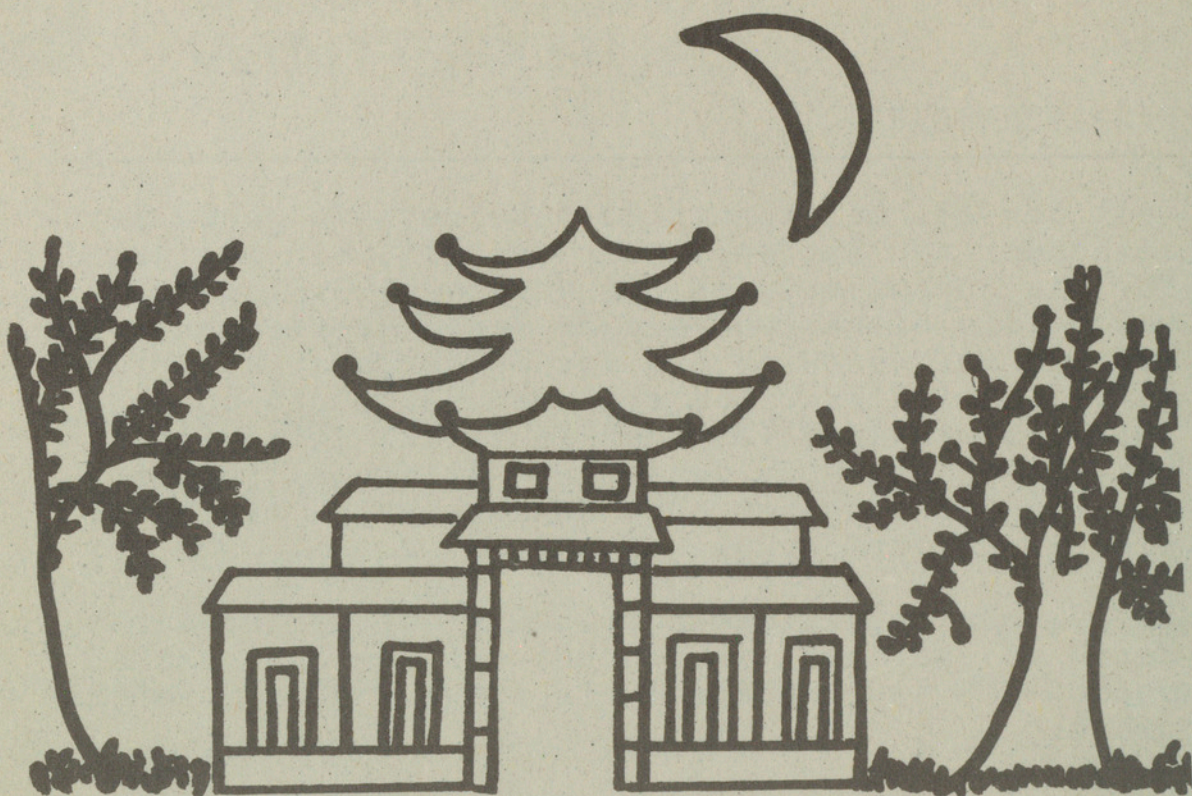
Zusätzlich zu diesen neuen Fernsehsendern können auf der UKW-Frequenz 103,3 die auf den Monat Mai beschränkten Volksmusiksendungen von Radio Viva mitverfolgt werden.

Adressänderung: Ab dem 13. Mai 1991 befinden sich unsere Büros an der Neumühlstrasse 42, direkt neben der Autobahnausfahrt Winterthur-Töss. Die neue Telefonnummer lautet: 22 74 40. Wir bitten Sie, die neue Adresse auf Ihren Kabelfernsehverträgen zu vermerken. Danke!

Stadtantenne Winterthur AG

700 Jahre Eidgenossenschaft, Fest in Brütten

Nur für diesen Anlass, ohne weitere Verpflichtung, sucht der Singkreis dringend Verstärkung. Gesangsfreudige jeden Alters und in allen Stimmlagen melden sich bitte bei der Präsidentin Frau Lilly Baltensberger-Junker, Tel. 33 26 28



Was sind das für fiini Stimmlis und frömdli Gsichtli, womer daa im Gmäindshuus trifft? En Huuffe Chineesli schwired umenand, grad esoo, wie wänns tiräkt vo Chiina chäämed. Schööni Ggwändli händs aa und lächled äim ganz früntli is Gsicht.

Die Chineesli sind di "groosse" und di "chliine" Chindergärtner vo de Frau Metzener, won öis für e Stund dur d Gschicht "die Nachtigall" vom H. Chr. Andersen füered. Ganz iifrig und voll Begäischerig sind die Chinde deby. Öis erwachsne Zueschauer troolet öppe vor Rüerig oder wills eso luschtig isch es Trööndli d Bagge durab. Gaar nüd z rede vo dère përfäkte Ggulisse!

Tanke, Frau Metzener, für die grooss Aarbet.
Tanke, liebi Chinde, das iir eso toll gspilt händ.
Tanke, Herr Metzener, für die taatchreftig Understützig. Tanke allnen Eltere für d Mithilf. Tanke für die unvergässlich Stund im "Land des Lächelns".

E begäischereti Chineesemueter

Blockflötenkurse in Brütten



Liebe Eltern,

fürs Schuljahr 1991/92 werden von der Schulgemeinde Brütten Sopranflötenkurse in Gruppen angeboten.

Der Anfängerkurs beginnt nach den Sommerferien. Der Kurs richtet sich an Kinder, die dann die 2. Primarklasse besuchen werden.

Die Kurskosten betragen Fr. 110.--. Dazu kommen die Kosten für Notenmaterial und Instrument. Sopranflöten können mit der Anmeldung bestellt werden.

Falls Sie Ihr Kind für einen Anfängerkurs anmelden, sollten Sie bereit sein, das Üben zu überwachen. Bei Kindern, welche trotz Freude am Musizieren zu wenig üben, bleibt der Erfolg aus!

Bei allfälligen Fragen erteile ich Ihnen gerne Auskunft:

Esther Oesch, Talwiesenstrasse 19, 8309 Nürensdorf, Tel. 01/836 43 19.

Mit freundlichen Grüßen
Esther Oesch

NB. Anmeldeformulare für Fortsetzungskurse (2. Spieljahr) können direkt bei mir im Unterricht bezogen werden.

✂-----✂

Anmeldeformular für Blockflötenanfängerkurs

Definitive Anmeldung für:

Vorname: _____ Name: _____

Strasse: _____ Tel. Nr.: _____

Ich wünsche eine Huber Sopranflöte mit barocker, einfacher Bohrung für Fr. 53.-- zu kaufen: (Zutreffendes ankreuzen) ja o nein o

Datum: _____ Unterschrift der Eltern: _____

Bitte bis Samstag, den 25. 5.1991 dem Klassenlehrer W. Suter abgeben !



Neues aus der Bibliothek

Eine grosse Anzahl Bücher wurde unserer Bibliothek von einem ortsansässigen Buchhändler geschenkt. An dieser Stelle möchten wir ihm nochmals ganz herzlich danken. Die Bücher sind nun ausgerüstet und warten darauf, gelesen zu werden. Das Spektrum ist breit - einige daraus seien hier kurz erwähnt:

Wer möchte sich wieder einmal in einen **Krimi** von **Georges Simenon** versenken oder etwas **Biographisches** über diesen Autor erfahren?

Erzählungen aus Afrika : In Afrika lebende Weisse, die Land und Leute beschreiben, kommen in diesen 3 Bänden ebenso vor wie die afrikanischen Erzähler selbst.

Schauergeschichten der deutschen Fanny Morweiser

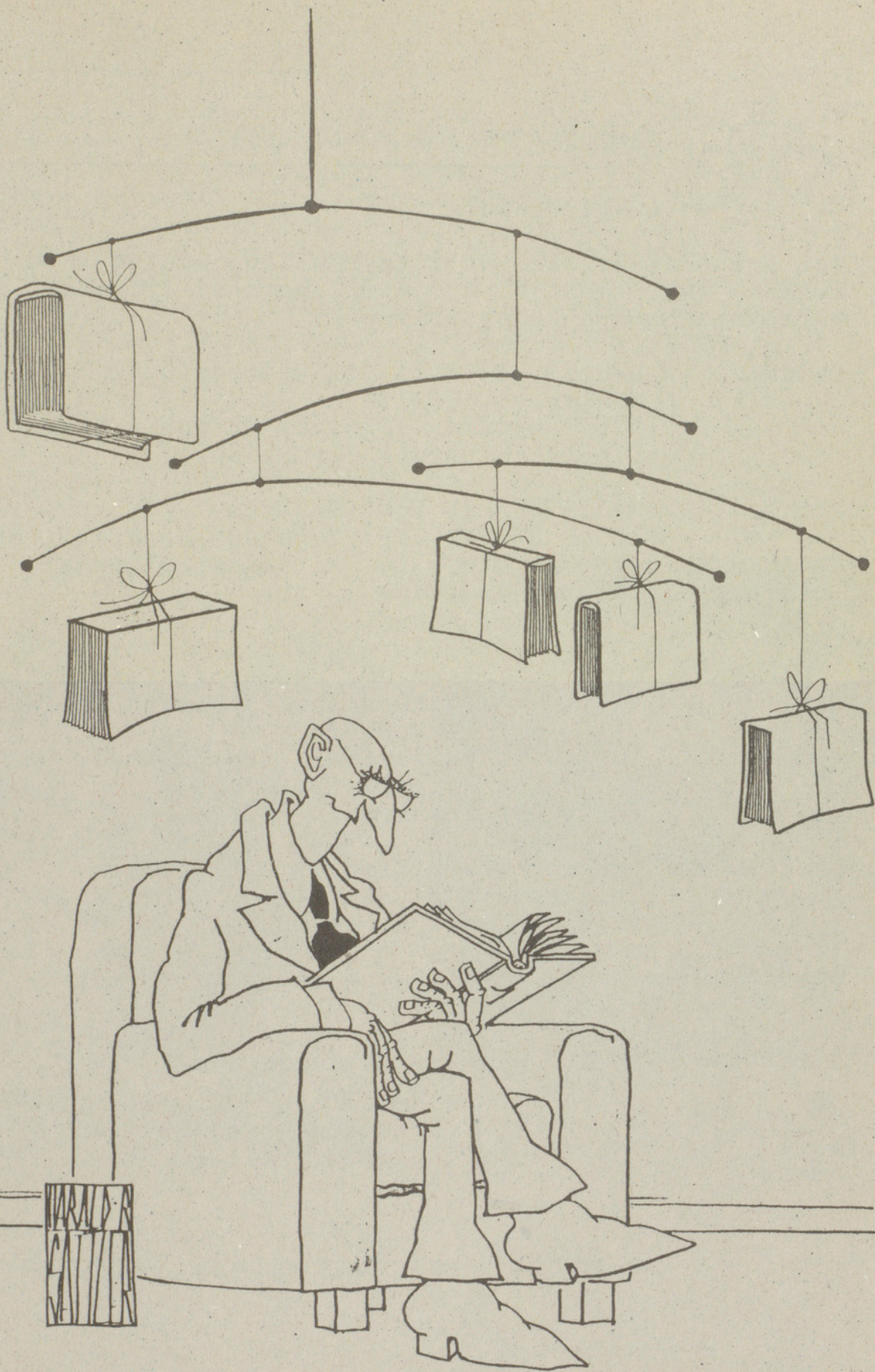
Die Gegenwart : **Deutschsprachige Erzähler** der Jahrgänge 1900 - 1960 in 2 Bänden

Ein Stück Geschichte :

- | | |
|-----------------|--|
| Gedge, Pauline | Die Herrin vom Nil : Roman einer Pharaonin |
| Mackenzie, F. | Dschingis Khan |
| Vandenberg, Ph. | Ramses der Grosse |
| Topkins, P. | Die Wiege der Sonne : Mittelamerikas Grossreiche der Vor-Maya-Zeit |

Schauen Sie doch einmal bei uns in der Bibliothek in das reichhaltige Bücherangebot. Ihr Besuch freut uns immer!

Das Team der
Gemeinde- und Schulbibliothek





SENIORENECKE - JULIAUSFLUG

Liebe Senioren,

ich freue mich, Sie zum Sommerausflug einladen zu können. Wohin geht's? Auf den Zugersee! (Diesmal hoffentlich ohne Regenschirme).

Datum: Montag, 1. Juli (Ausweichdatum:
Montag, 8. Juli.)
Telefonnummer 181 gibt Auskunft über
die Durchführung der Reise.

Abfahrt: 9.15 Uhr ab Post Brütten
10.45 Uhr ab Zug: Zugersee-Rundfahrt mit
Mittagessen an Bord
13.45 Uhr wieder in Zug
14.45 Uhr Ankunft in Schwyz
Freier Aufenthalt. Wer will,
kann das Bundesbriefarchiv be-
suchen. Anschliessend "Zvieri"
in Schwyz
16.45 Uhr Weiterfahrt über Sattel,
Rapperswil, Hinwil
18.00 Uhr Ankunft in Brütten

Preis: Carfahrt, Schifffahrt, Mittagessen,
Trinkgeld für Chauffeur Fr. 61.--
mit 1/2 Preis Abonnement Fr. 56.--

Anmeldung: Vom 17. - 28. Juni unter der Telefon-
nummer 33'27'73.

Wir freuen uns auf einen strahlenden Tag!

Herzliche Grüsse
Pro Senectute Brütten
Claudia Keller

Zur nachfolgenden Doppelseite

Die zweite Klasse hat unter Anleitung von Frau Bösch im Handarbeitsunterricht ein Kletter-"Männchen" hergestellt. Die Entstehungsgeschichte lässt sich an den Bildern ablesen: Zuerst wurde als Entwurf eine Zeichnung erstellt und dann diese in den Umrissen auf Holz übertragen. Nach dem Aussägen und Schleifen wurde die Fläche bunt bemalt und es entstanden verschiedene Figuren. Die letzte Arbeit bestand noch im Befestigen der Holzklötzchen, durch welche die Steigschnüre eingezogen wurden.

Samuels Bär

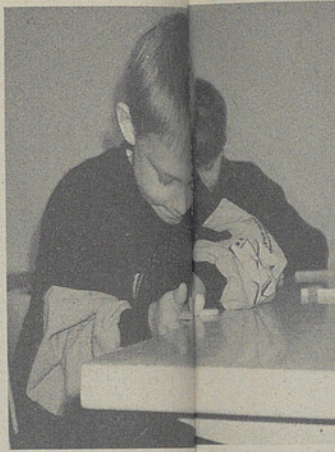


Christoph Arn

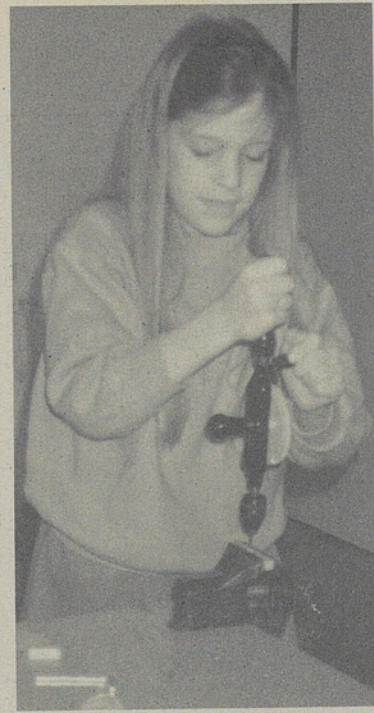
Stoßendlich verschwitzt er nicht.



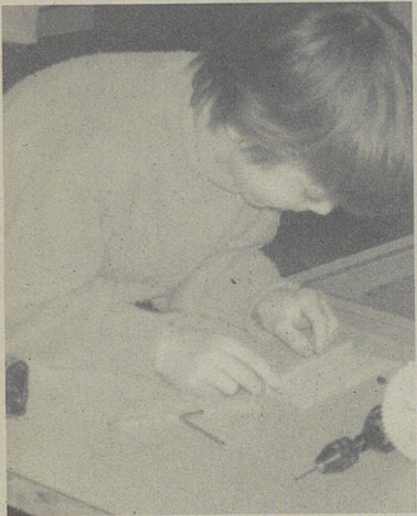
Elena sägte
ihren
Schmetterling
aus.



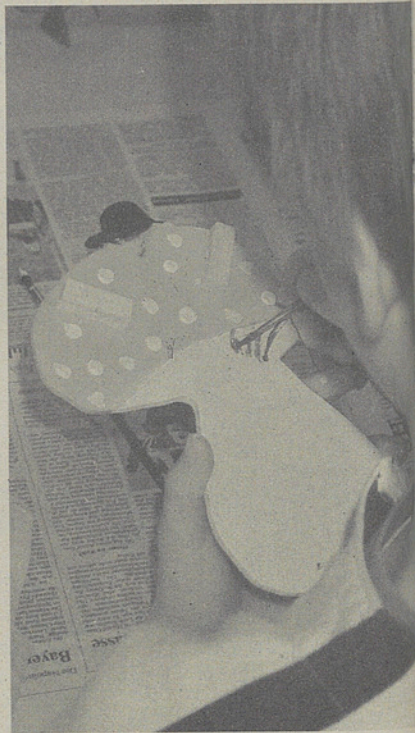
Samuel schleift an Bär.



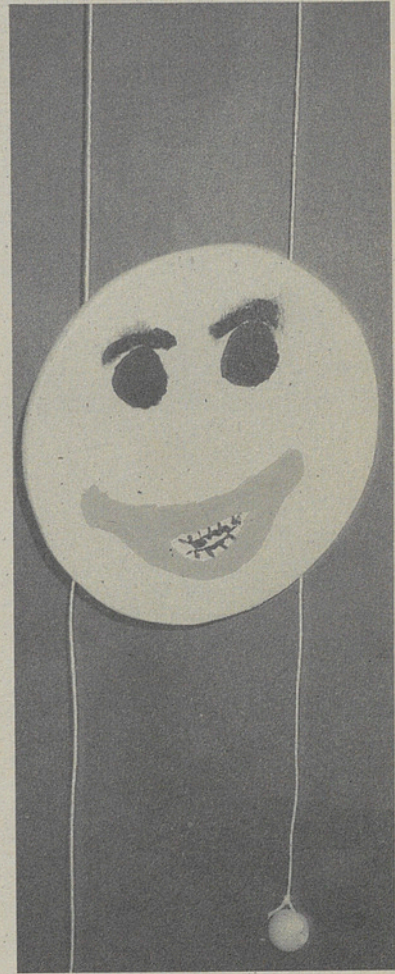
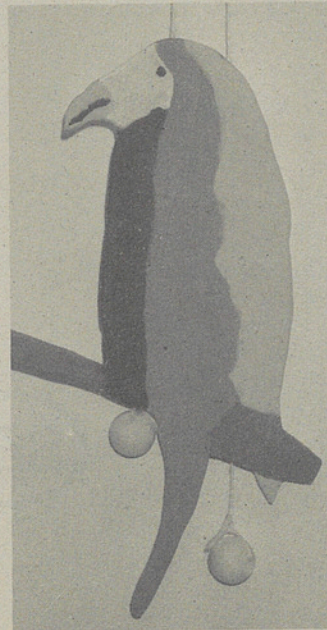
Melani bohrt mit
dem Handbohrer.



Beat macht es
ganz genau!



Das bin ich - Alex



Von Alex Paur

DAS STRAUSI-STRAUS-TEAM

Strausi Straus



hat in Brütten für eine rumänische Familie Geld und Kleider gesammelt und einen Dankesbrief erhalten:

"In Gottes Liebe eröffne ich meinen Brief und berichte, dass die zu mir geschickten Pakete angekommen sind. Ein Auto hat sie gebracht; wir haben uns über sie sehr gefreut, weil wir so etwas noch nie erhalten haben. Ich dankte Gott und betete für den, der die Pakete geschickt hatte. Es gab bei uns Kleiderprobe. Die Lebensmittel wurden so schnell verbraucht, wie wir es noch nie erlebt hatten. Es herrscht Mangel an Zucker, und Reis ist gar nicht erhältlich; wer aber dazu kommt, der zahlt sehr viel. Gottes Segen begleite jeden Eurer Schritte. Ich habe 10 Kinder, mein Mann ist 56 Jahre alt und war Tierpfleger. Ich bin 46 Jahre alt und Hausfrau. Ich bin oft krank wegen meinem Herz und meinen Nerven. Bitte schreibt uns und vergesst uns nicht. Uns geht es gut, ich schicke einen Teil aus der Bibel, das Buch "Paulus", 1. Korinthus, 14. Kapitel. Damit schliesse ich den Brief, und Gott soll jeden Eurer Schritte begleiten, das

wünscht die Familie Szakàcs."

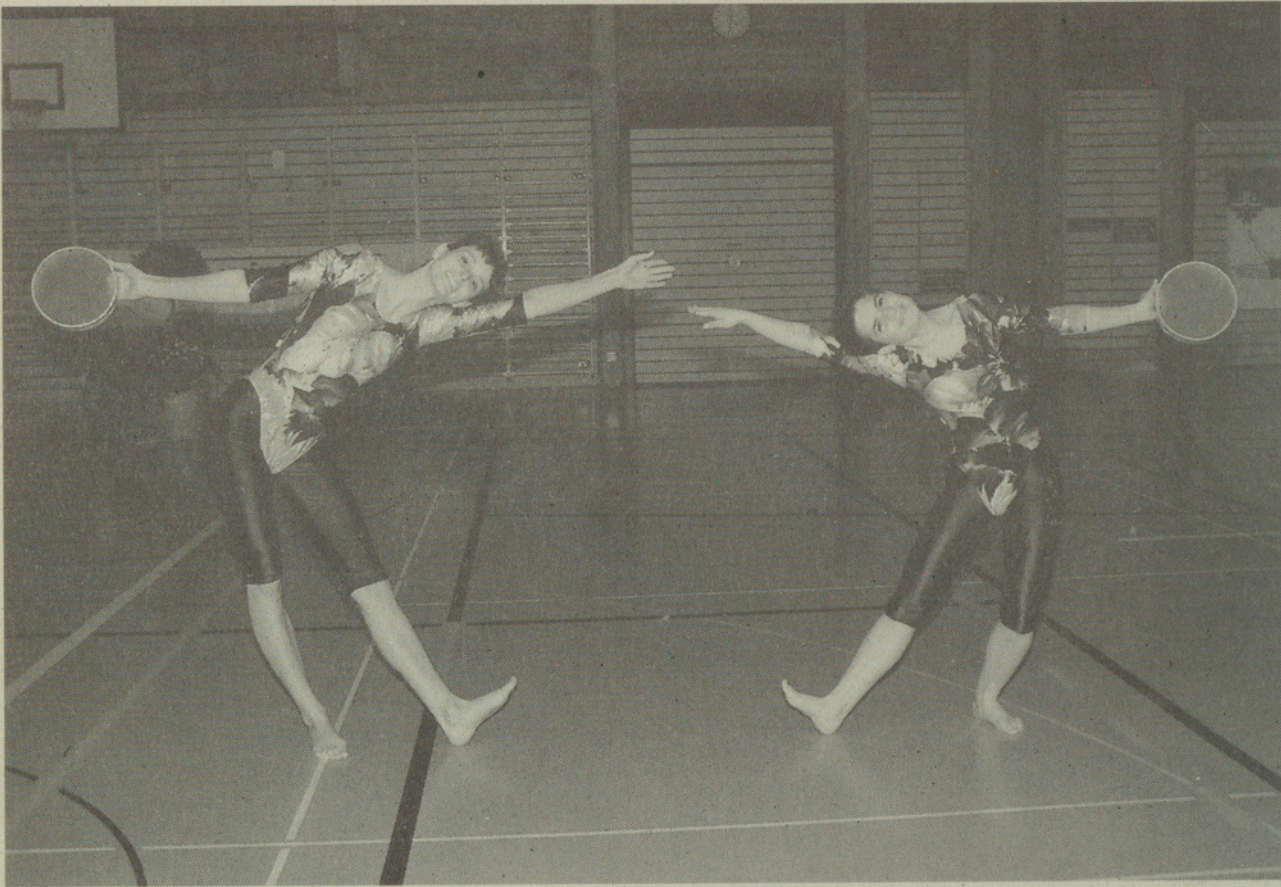
Wir danken Frau Kiss für die Uebersetzung und den Brüttemern und Brüttemerinnen für ihre Mithilfe!

Das Strausi-Straus-Team : Fabio Mauerhofer
Michael Bigler
Olivier Riesen
Otto Huber
Thomas Paur





"Hier schicke ich ein Foto von meiner Familie. Es sind nicht alle Familienmitglieder drauf, weil mein Mann und zwei Söhne unterwegs waren."



BRÜETTEMER TURNERINNEN WURDEN SCHWEIZERMEISTER!

An den Gymnastik-Schweizermeisterschaften in Schaffhausen haben Katharina Egli und Sandra Rumpel in der Kategorie "Kür zu zweit" überraschend den Schweizer Meistertitel gewonnen.

In einem attraktiven und spannenden Wettkampf turnten sich Kathrin und Sandy bereits am ersten Wettkampftag mit der Interpretation eines Stierkampfes zu Musik aus "Carmen" und Paso doble hinter den souveränen Titelverteidigerinnen Richter/Müller aus Seebach auf den 2. Platz.

Nachdem die mehrmaligen Siegerinnen Richter/Müller mit relativ grossem Abstand führten, erwartete man nur noch Rangverschiebungen ab dem 2. bis 5. Rang.

Völlig überraschend gelang es jedoch am zweiten Wettkampftag den erstmals teilnehmenden Brüttemerinnen doch noch, das bestehende Klassement zu ändern. Kathrin und Sandys sehr ausdrucksstarke und originelle Kür zu afrikanischen Samba-Rhythmen und dem selten gewählten

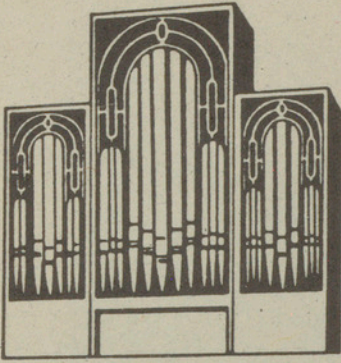


Handgerät Tambourin begeisterten Kampfrichter und Publikum. Die Tageshöchstnote 9,70 für die choreographisch-turnerische Spitzenleistung reichte zum ersten Schweizermeistertitel für Brüttemer Turnerinnen.

Herzliche Gratulation!

Ein spezieller Dank gilt der Schulpflege und dem Abwarte-Ehepaar Trudi und Willy Bangerter für die grosszügig gewährten zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten in der Turnhalle.

Kibitz, ein Fan



Brüttemer Orgelkonzerte

«Welcome to England»

Freitag, 17. Mai 1991, 20.15 Uhr
(Dauer ca. 1 Std.)

Kirche Brütten

RUDOLF MEYER

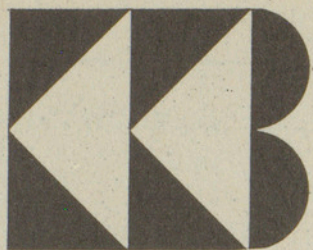
Stadtorganist Winterthur

spielt Werke
der englischen Komponisten

Aston, Purcell, Russell, Best, Hollins, Leighton
sowie eigene Variationen über den Schweizerpsalm

Eintritt frei – Kollekte zur Kostendeckung

KULTURKOMMISSION UND KIRCHENPFLEGE



Brüttemer Jazzkonzerte

Piano-Jazz-Cocktail

mit

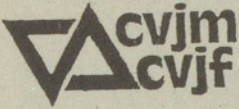
HENRI CHAIX TRIO



Freitag, 31. Mai 1991, 20.15 Uhr

Gemeindesaal Brütten
Eintritt frei – Kollekte zur Kostendeckung
Kulturkommission Brütten

JUNGSCHAR LINDAU - BRUETTEN



Mir trüffed ois wieder a dene Samschtig-
nahmittäg:

1. und 15. Juni 1991

Besammlig isch wie immer gemäss Telefonalarm.

Wännnd no Frage häsch, oder falls Du au mal wettsch
choo, dänn mäld di bi:

Bettina Spörndli, Tel. 33 17 17, oder
Rolf Meister, Tel. 33 18 95.

Also, bis dänn!

BLUTDRUCKMESSUNG

In der Schweiz hat jeder fünfte Erwachsene einen zu hohen Blutdruck. Viele merken aber nichts davon, denn der hohe Blutdruck verursacht meistens keine Beschwerden. Aber er birgt grosse Risiken in sich: Herzinfarkt, Hirnschlag, Arterienverkalkung, Nieren- und Augenschäden sind die häufigsten Folgen eines unbehandelten hohen Blutdrucks.

Der Blutdruck ist der Druck, der im Blutkreislauf herrscht. Der Blutkreislauf garantiert die Durchblutung und Ernährung der Organe. Er entsteht durch die Kraft des Herzschlages. Beeinflusst wird der Blutdruck durch die Blutmenge im Kreislauf und durch den Widerstand in den kleinen, herzfernen Gefässen.

Wer um seinen erhöhten Blutdruck weiss und ihn richtig behandelt, kann die Folgekrankheiten verhindern und damit sein Leben schützen.

Wir messen den Blutdruck von erwachsenen Brüttemern
am

Montag, 3. Juni 1991, von 18.30 - 19.30 Uhr

im Gemeindeschwesterzimmer (Gemeindezentrum).

Unkostenbeitrag 5.-- Fr./Messung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Gemeindeschwestern

Einladung zu einem Vortrags- und Diskussionsabend

GEWALT GEGEN FRAUEN

Dienstag, 4. Juni 1991, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Frau Gertrud Suter-Baltensperger, Brütten, berichtet aus ihrer Polizeierfahrung und gibt Ratschläge, wie Gefahren vermieden und Verbrechen (z.B. auch Entreissdiebstähle) ev. verhindert werden können. Anschliessend besteht die Möglichkeit, darüber zu diskutieren.

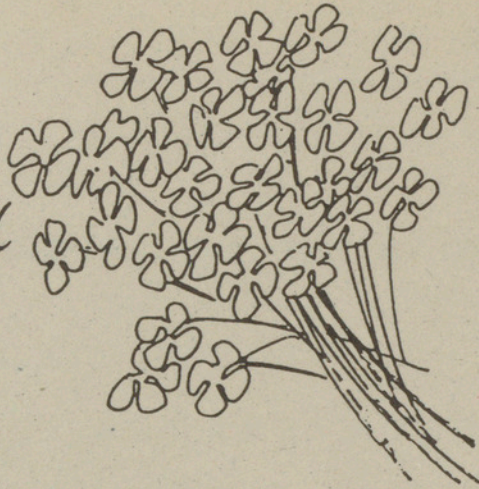
Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.--.

Keine Anmeldung

Diese Einladung richtet sich an Frauen jeden Alters sowie an Jugendliche.

Mit freundlichen Grüssen
Landfrauenverein Brütten
Für den Vorstand
Ch. Gross

Wir
gratulieren



Am 7. Juni feiern in Eich Frau Johanna Schnyder -
Leisi und am 14. Juni an der Unterdorfstrasse 12
Herr Heinrich Meili-Leimbacher ihren 80. Geburtstag.

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich und wünschen
Ihnen gute Gesundheit, Wohlergehen und ein schönes
Fest!

i.V. Alterskommission
Pro Senectute Brütten
Ursula Prestini

PLAUSCHPARCOUR FÜR FAMILIEN

Liebe Brüttemer,

seit mehr als einem Jahr ist unsere Siedlung bewohnt -
endlich Zeit für ein Fest für Alle.

Ausser einem Plauschparcour organisieren wir auch
ein gemütliches Zusammensein - für Speis und Trank
ist gesorgt!

Wer hat Lust mitzumachen oder einfach einen Kaffee
zu trinken bei uns? Wir würden uns freuen, Sie
näher kennenzulernen!

Wo? In der Siedlung Harossen.

Wann? Samstag, 8. Juni 1991 ab 14.00 Uhr.

Anmeldungen für den Parcours sind bis 6. Juni er-
wünscht an

Frau Christine Abate

Tel. 33 16 55

TAG DER OFFENEN TUER AUF DEM BAUERNHOF IN BRUETTEN

Am Sonntag, den 9. Juni 1991 sind Sie mit der ganzen Familie herzlich eingeladen, die Bauernhöfe

von Robert Baltensperger, Unterdorfstr. 16
und Karl Künzi, Buchsacher

zu besuchen.

Am Morgen ab 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr steht ein Gratis-Bürezmorge auf dem Betrieb von Robert Baltensperger für die Besucher bereit.

Gruppenweise werden wir Sie durch die beiden Betriebe führen. Die Verbindung zu den Besucherhöfen wird mit einem Feldrundgang verbunden.

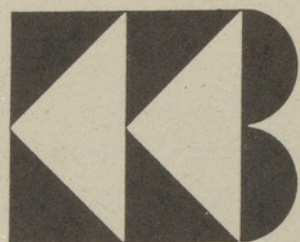
An den verschiedenen Orten stehen Fachleute bereit, Sie über unsere Landwirtschaft zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten. Uns Bauern ist es ein echtes Anliegen, Sie über die aktuellen Probleme unserer Landwirtschaft, mit denen wir fast täglich konfrontiert werden, direkt zu informieren.

Für ein gemütliches Zusammensitzen lädt eine Festwirtschaft auf dem Hof von Karl Künzi ein. Sie ist ab 12.00 Uhr geöffnet.

Auf die Kinder warten verschiedene Tiere zum Streicheln und Verweilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Landwirtschaftliche Genossenschaft
Brütten

SVP Brütten



Brüttemer Meditation

«Anstiftung zur Langsamkeit»

Ein Abend der Besinnung
mit

AUGUST E. HOHLER

Musikalische Umrahmung

Regina Kuratle und Stephan Alder

Gitarren

Freitag, 14. Juni 1991, 20.15 Uhr

Gemeindesaal Brütten

Eintritt frei – Kollekte zur Kostendeckung

KULTURKOMMISSION UND BIBLIOTHEK

VELO CLUB BRÜTTE → VCB

BIKE TEAM BRÜTTE → BTB

Wotsch mit e paarne i Pedale schtampfe,
muesch nöd ellei i de Gägend umechrampfe.

Mir wettets emal probiere,
und mitenand go träniere.

Velofahre isch hüt ja "inn",
hätt en Veloclub z'Brütte ächt en Sinn?

Das tdemer emal diskutiere,
und die Idee dure studiere:

Drum träffed sich alli wo da Plausch händ a
dere Idee,
am vierte Juni z'Abig am achti im Sunnehof,
dann wössed mer bald meh.

Witeri Informazione git gärn: H. Hediger
Harossestrass 50
Tel. 33 19 52

VRB

BRÜTTE ←

VEREIN RADSPORTFREUNDE

H A N S E N - T A G - MONTAG, 24. JUNI 1991

Zur diesjährigen Reise darf ich wiederum alle Hansen recht herzlich willkommen heissen. Ein Car der Firma Hermann fährt mit uns durchs Zürcher Oberland, die Linthebene und das St. Galler Oberland auf den Tannenboden (Flumserberg). Hier werden wir bei hoffentlich schönem Wetter das Mittagessen einnehmen. Anschliessen gelangen wir über das Rheintal ins Toggenburg. Nach einem weiteren Halt werden wir dann gestärkt die Heimreise antreten können.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Rest. Sonnenhof Brütten
Abfahrt: 9.30 Uhr
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr
Fahrpreis: ca. Fr. 45.--
Anmeldung: bis 18. Juni 1991 an
Hansruedi Keller, Strehlgasse 2,
8311 Brütten, Tel. 052/33 25 14 (abends)

Hansruedi Keller

KLEINANZEIGEN

Primarlehrerin sucht 2 1/2-Zimmer-Dachwohnung oder
2 1/2 bis 3 1/2 Zimmer Wohnung (auch in Bauernhaus)
auf den 1. Oktober 1991 oder früher in Brütten oder
Umgebung. Mietzins: Fr. 1500.-- bis 2000.--.

Tel. privat: 052/33 24 54 (bis 22 Uhr)

Schule: 01/836 55 43 (vormittags, jede volle
Stunde)

Zu vermieten Lagerraum ca. 40 m² in Mehrfamilienhaus
Sunnehaldestrasse. J. Jenny, Sonnenhalde 12,
8311 Brütten, Tel. 052/33 23 53

Zu mieten gesucht in Brütten Raum ca. 20 m² mit
eigenem Eingang. Tel. 33 23 13.

Günstig abzugeben Rollschuhe Gr. 39/40, Tel. 33 25 86

Günstig abzugeben Surfbrett FANATIC, kompl.,
Surfanzug (L), Surfschuhe (42), Tel. 33 28 82

Fortsetzung DORFKALENDER

Mi	19. 6. -	Eidg. Turnfest Männerturntage
So	23. 6.	Kapitel
Sa	22. 6.	Mixed-Doppel + Sommernachtsfest Tennisclub
So	23. 6.	Samariterwanderung
Mo	24. 6.	Synode, Hansen-Tag Feuerwehr-Kaderübung
Mi	26. 6.	Feuerwehrrübung
Fr	28. 6.	20.30 Uhr Kirche Konzert Zürcher Kammer- orchester

DORFKALENDER

Fr	17. 5.	20.15 Uhr	Orgelkonzert Kirche: Rudolf Meyer
Di	21. 5.	20.00 Uhr	Schule und Kindergarten, Gemeindesaal Fusspflege Gemeindehaus
Do	23. 5.		
Fr	24. 5.	18.00 - 20.00 Uhr	Feldschiessen Seen
Sa	25. 5.		Feldschiessen
So	26. 5.		Mädchenriegentag Feldschiessen Singkreis, Abendgottesdienst
Mo	27. 5.	20.00 Uhr	Turnhalle Gemeindeversammlung
Fr	31. 5.	20.15 Uhr	Gemeindesaal Piano-Jazz-Cocktail Henri-Chaix-Trio
Sa	1. 6.		Turnverein: Verbandsmeister- schaft Weisslingen
So	2. 6.		Eidg. + kant. Urnengang, Turnverein Verbandsmeister- schaft Weisslingen
Mo	3. 6.	18.30 - 19.30 Uhr	Blutdruckmessung, Gemeindezentrum
Di	4. 6.	20.00 Uhr	Gemeindezentrum, Vortrag und Diskussion: "Gewalt gegen Frauen"
Fr	7. 6.	14 - 17 Uhr	Mütter- und Erziehungsberatung
So	9. 6.		Tag der offenen Türe mit Pure- zmorge und Festwirtschaft
Mo	10. 6.		Kaderübung Feuerwehr
Di	11. 6.	9 - 11 Uhr	Entsorgungsaktion für Haus- halt-Sonderabfälle beim Werk- gebäude
Mi	12. 6.	-	Frauenturntage Eidg. Turnfest Luzern
So	16. 6.		
Fr	14. 6.	20.15 Uhr	Gemeindesaal Brüttemer Medi- tation mit August E. Hohler
So	15. 6.	13.30 Uhr	Altpapiersammlung
Di	18. 6.		Landfrauenverein Tagesreise
Do	20. 6.		Landfrauenverein Tagesreise- Verschiebedatum Fusspflege Gemeindehaus

(Fortsetzung Innenseite)

Das Mitteilungsblatt Nr. 232 erscheint am 21. Juni 91.
Beiträge sind bis Samstag, 15. Juni 1991, 18 Uhr,
an Frau U. Rosencrantz, Harossenstr. 52, abzugeben.